

PU Siegel

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezieller wasserbasierter 2K-Polyurethansiegel. Permanente Oberflächenvergütung für den Langzeitschutz von Fußböden. Zur Anwendung nach Neuverlegung oder bei Renovierung von Bodenbelägen. Für die Anwendung im Wohn- und Objektbereich. Geeignet für Objektbereiche mit hoher mechanischer Beanspruchung. Steht objektspezifisch eine besonders hohe Chemikalienbeständigkeit im Fokus, so ist die Verwendung von Dr. Schutz PU Anticolor zu bevorzugen.

Nur für die professionelle Anwendung.

- Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand.
- Empfohlen im HealthCare-Bereich zur Reinigbarkeit und optimierten Desinfektion. Zur Erfüllung der Anforderungen nach TRBA 250 und DIN 13063.
- Geeignet für Sportböden, geprüft nach EN 14904. / DIN 18032-2
- Geprüft zur Fußbodenbeschichtung in lebensmittelbe- und verarbeitenden Betrieben. Geeignet als Maßnahme im HACCP.
- Hohe Strapazierfähigkeit. Ausgezeichnete Elastizität. Gute Beständigkeit gegen farblose Chemikalien.
- Basierend auf hochwertigen aliphatischen Urethandispersionen. Ohne Eigenvergilbung.
- Hervorragender Verlauf und Haftung. Anwendungssicher im Auftrag.
- Geprüft nach EN 16165-B (früher DIN 51130), Rutschklasse R9. (seidenmatt)
- Geruchsarm. Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach AgBB-Richtlinien. abZ-Nr. Z-157.20-69 (Deutschland)
- Erhältliche Glanzgrade (60°): glänzend (>70) / seidenmatt (10-20) / extramatt (5-10) / ultramatt (<5)

Untergründe:

- PVC / LVT mit fester Verklebung zum Untergrund. (**)
- Linoleum
- Kautschuk / Gummi
- Epoxy-Verlaufsbeschichtungen / PU-Verlaufsbeschichtungen
- Holz- und Korkfußböden nach Grundierung. Grundierungsoptionen: eukula classic prime 200 / G 200 A / eukula oil 1+FS, 2K mit eukula master FS / eukula color oil FS, 2K mit eukula master FS.
- Auf geschliffenem Beton nach Grundierung mit Concrete Prime.
- Nach Gestaltung des Untergrunds mit Dr. Schutz PU Color.

Die Eignung für Sicherheitsbeläge, schwimmende Beläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären. Beachten Sie die objekt- und belagsspezifischen Aufbauempfehlungen unter www.dr-schutz.com.

Die Kombination mit Dr. Schutz Adds ist möglich und erweitert den Anwendungsbereich:

- Duro Plus L Add führt zu einer verstärkten Mattierung und härterer Oberfläche.
- R10 Antislip Add im Finishauftrag führt zu einem deutlich rutschhemmenden Effekt.
- R11 Antislip Add strukturiert die Oberfläche stark für hohe Rutschhemmung.
- Decelerator Add verlängert die offene Zeit auf der Fläche.

PU Siegel

- Flex Add für weiche PU-Gießbeschichtungen und sonstige stärker punktelastische Untergründe mit Shore D < 60.
Es gelten zusätzlich die Produktinformationen der vorgenannten Produkte.

2. ANWENDUNG

Gut aufschütteln. Mischungsverhältnis 10:1. Crosslinker dem Stammlack sorgfältig und gleichmäßig untermischen, nach einer Reifezeit von ca. 10 Minuten nochmals mischen. Nicht mehr anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verbraucht wird. Bei mindestens 15 °C auf den anwendungsgerecht vorbereiteten Untergrund (Beachten Sie unsere Technische Information „Vorbereitung von Untergründen“) gleichmäßig mit der Dr. Schutz Aquatop Rolle aufbringen.

Hinweise:

- Der Untergrund muss fachgerecht vorbereitet sein. Er muss in sich tragfähig sein, frei von Pflegemittelresten und nicht-haftenden Altbeschichtungen, und sich in einem angerauten, sauberen, trockenen, öl-, wachs- und staubfreien Zustand befinden. (*)
- Bei Abtrennungen einer Fläche durch ein Klebeband dieses nur für den unmittelbaren Gebrauch auftragen und möglichst noch in der Nassphase eines abgeklebten Lackes abziehen. Ist dies nicht möglich vor Abziehen des Klebebands ein Tag Zwischentrocknung empfohlen. Längerer Verbleib eines Klebebands ist ungünstig. Wir empfehlen hierfür Dr. Schutz Pro Tape.
- Reinigung der Arbeitsgeräte mit Wasser. Ausgehärtete Lackreste können nur mechanisch entfernt werden. Wir empfehlen stets den Einsatz neuer trockener Lackrollen.
- Boden- und Materialtemperatur dürfen während der Applikation und Trockenzeit nicht unter +15°C liegen. Optimale Bedingungen sind im Bereich von 18-25 °C gegeben.
- Die Regeln des Fachs sind zu beachten.

3. VERBRAUCH

Auf nicht-saugendem, aber porigem sowie stärker angerautem Untergrund 2 Schichten mit pro Schicht 50 ml/m². (Beispiel: offenporiges Linoleum, Beläge mit Verschleiß im Renovierungsprozess)

Auf nicht-saugendem, nicht-angerautem Untergrund 1 Schicht mit 100 ml/m². (Beispiel: Nachversiegelung neuer Beläge mit intakter werkseitiger Vergütung)

Auf saugendem Untergrund (Holz, Beton, Sichtspachtelboden) nach geeigneter Grundierung 2 satte Schichten mit ca. 100 ml/m² (10 m²/l) pro Schicht.

4. TROCKENZEIT

Vorsichtig begehbar und weiterbearbeitbar nach Verdunstung des Wassers (1-3 Stunden) . Vorsichtig nutzbar 12 Stunden nach Trocknung der letzten Schicht. Nach 24 Stunden ist bereits ca. 80% der Strapazierfähigkeit erreicht. Nach 3 Tagen ist die volle Strapazierfähigkeit des Produktes gegeben. Bei längerer Zwischentrocknung als 48 Stunden muss ein vollflächiger Mattierungsschliff erfolgen.

Hinweise:

PU Siegel

- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit und schlechte Lüftung können die Trockenzeit nachhaltig verlängern.
- Die Verdunstung des Wassers kann durch Luftbewegung beschleunigt werden. Wir empfehlen hierzu unseren Trocknungsventilator Dr. Schutz TG1.
- Die Fläche darf in den ersten drei Tagen nicht feucht gewischt werden.
- Auf das Auslegen von Teppichen in den ersten 10-14 Tagen verzichten. Möbel vorsichtig einbringen.
- Das Arbeiten mit Klebebändern für die weitere Oberflächenbearbeitung ist nach einem Tag Trocknung möglich. Wir empfehlen hierfür Dr. Schutz Pro Tape.
- Abdeckungen zum Schutz bei weiteren Arbeiten sollten möglichst frühestens nach 3 Tagen eingebracht werden. Wir empfehlen das atmungsaktive und rutschgeschützte Dr. Schutz Protect Fleece.

5. REINIGUNG & PFLEGE

Empfohlenes Produkt zur Unterhaltsreinigung: PU Reiniger

In Bereichen, in denen aufgrund hoher Beständigkeitsanforderungen sowie zum Erhalt spezifischer Oberflächeneigenschaften nicht konventionell gepflegt werden kann, können Verschleißerscheinungen, wie Verkratzungen oder Verfärbungen, eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes durch erneuten Siegelauftrag als Pflegemaßnahme erforderlich werden lassen. Es wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen empfohlen. Falls eine konventionelle Pflege gewünscht ist, empfehlen wir je nach Glanzgrad Dr. Schutz Vollpflege oder Dr. Schutz Bodenglanz.

In Bereichen starker abrasiver Einwirkung (z.B. Stuhlrollen, Sandeintrag, ...) sind vorbeugende Maßnahmen (z.B. geeignete Schutzmatten, Sauberlaufzonen) vorzunehmen. Diese Bereiche müssen intensiv gepflegt werden bzw. es muss eine frühzeitige Sanierung in Abhängigkeit der Einwirkung in Betracht gezogen werden.

Beachten Sie unsere belags- und objektspezifischen Pflegeanleitungen unter www.dr-schutz.com.

6. LAGERUNG

Vor Frost schützen. Kühl, sonnengeschützt und trocken lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum: 12 Monate. Beachten Sie das aufgedruckte Herstellungsdatum.

Bei direkter Sonneneinwirkung, Wärmewechsellaagerung und in Anbruchgebinden können sich Antrocknungen bilden. Diese vor Gebrauch absieben.

7. TECHNISCHE DATEN

Inhaltsstoffe: Wasser / Polyacrylat / Polyurethan / Glycolether / Kieselsäuren / Wachse / Additive / Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Decopaint 2004/42/IIA(j)(140)140 / GISCODE W3/DD+ (2K-Wassersiegel, VOC 5-15%, NMP-frei)

ADR/RID: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

CLP/GHS: Stammlack: nicht kennzeichnungspflichtig. UFI: P800-P0U7-F00G-TWUA glänzend / A8J0-W0GU-300G-SH73 seidenmatt / Y710-80EK-T00X-3P81 extramatt / JWS0-X0X5-C00H-NW2U ultramatt

PU Siegel

Crosslinker G/M: GHS07, Achtung. UFI: E8F0-60AX-D005-NJTU Crosslinker M / 3031-M037-U000-S2UP
Crosslinker G

Weitere Angaben zu Kennzeichnung und sicherem Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Auch bei Verwendung schadstoffarmer Produkte die üblichen Vorsichtsmaßnahmen einhalten. Von Kindern fernhalten. Restentleerte Gebinde können mit dem Hausmüll bzw. der Wertstoffsammlung entsorgt werden.

8. BESONDERE HINWEISE

- Angemischte 2K-Produkte können Kohlendioxid und Druck entwickeln. Niemals 2K-Mischungen dicht verschließen, Berstgefahr!
- Beachten Sie den Chargenaufdruck. Nur Produkte gleichen Chargenaufdrucks in einer Schicht verarbeiten. Bei unterschiedlichen Chargen Produkt vor der Verarbeitung in einem separaten Behälter vermischen.
- Alle Angaben bei 23°C/50% rH/ 3-facher Luftwechsel pro Stunde. Die Bedingungen vor Ort können abweichen und veränderte Ergebnisse begründen.
- Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Vor Einwirkung mit Unterlagen schützen. Verfleckungen schnellstmöglich entfernen.
Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Desinfektionsmittel und Färbeprodukte zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten.
- Bei Fußbodenheizung gelten die Hinweise der Belagshersteller.
- Die Eignung für schwimmend verlegte Beläge ist durch den Prozess und das dabei zur Anwendung kommende Wasser zu hinterfragen.
- Klebebänder für einen längeren Verbleib auf dem Boden frühestens nach 7 Tagen Aushärtung anwenden. Wir empfehlen Klebebänder mit möglichst geringer Klebkraft. Bei längerem Verbleib von Klebebändern kann es allgemein zu derart starken Anhaftungen kommen, dass die Entfernung nicht mehr schadenfrei möglich ist. Kommt es beim Abziehen zu Rückständen des Klebers auf der Oberfläche, empfehlen wir zum Anlösen und Entfernen Dr. Schutz Handballharz Entferner und ein weiches weißes Pad. Bei Verbleib von Spuren durch ungleichmäßige Verkratzung ist der Auftrag einer weiteren Siegelschicht nach ordentlicher Vorbereitung empfohlen.
- Lichtzersetzliche Untergründe (EP, Kautschuk) können in stark lichtdurchfluteten Bereichen unter einem Klarlack abbauen, was vereinzelt zum Verlust der Lackhaftung führen kann. Wir empfehlen daher in diesen Fällen die lichtdichte Lackierung mit PU Color.
- (**) Die Anwendung auf chlorfreien Vinylbelägen, sogenannten Polyolefinbelägen, ist nicht sicher zu gewährleisten.

9. QUERVERWEISE

Unsere folgenden Veröffentlichungen in ihrer aktuellen Form gelten als Bestandteile dieses Merkblattes:

- Allgemeine Hinweise zur Anwendung von Dr. Schutz Oberflächenprodukten.
- Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

PU Siegel

- (*) Beachten Sie die Technische Information 002 „Vorbereitung von Untergründen“.
www.dr-schutz.com / Die angeführten Drucksachen, sowie diese Produktinformation in ihrer aktuellen Form, sind verfügbar über die homepage oder auf Anfrage bei unten angeführter Adresse.

Dr. Schutz - We Care About Floors

Hauptsitz Deutschland	Dr. Schutz GmbH Holbeinstraße 17 53175 Bonn Deutschland	tel +49 (228) 95352-0 fax +49 (228) 95352-29 email: zentrale@dr-schutz.com www.dr-schutz.com
Schweiz	Reinwall GmbH 9500 Wil, Suisse Werksvertretung Schweiz und Liechtenstein: Floor Concept GmbH	tel +41 (44) 5334500 fax +41 (44) 5334501 email: info@floorconcept.ch www.floorconcept.ch
Österreich	Kontakt: Michael Neubauer	tel +43 (664) 3562985 fax +43 (463) 265526-8178 email: mne@dr-schutz.com

Unsere vorstehende anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden bei der Benutzung unserer Produkte unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Anwendungshinweise sowie der von uns vorgeschlagenen Vorgehensweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.